

## DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

# Antrag nach § 27 SprengG

- Erlaubnis zum nichtgewerbsmäßigen Umgang -

Ich beantrage die

**Erteilung**       **Verlängerung**       **Erweiterung**

einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes zum nichtgewerbsmäßigen Erwerb und Umgang von / mit Stoffen oder Gegenständen nach dem Sprengstoffgesetz.

### **1. Angaben zur Person**

Familienname, ggf. Geburtsname:	Vorname/n, ggf. Rufname/n:
Titel, akademische/r Grad/e:	Geschlecht:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Staatsangehörigkeit/en:	im Bundesgebiet ununterbrochen wohnhaft seit:
Anschrift (Straße, Hausnummer, Ort, Postleitzahl):	wohnhaft seit:
Anschrift/en der letzten 5 Jahre (Straße, Hausnummer, Ort, Postleitzahl):	von / bis:
Telefon:	E-Mail:
Personalien nachgewiesen durch:	<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass
Nummer:	Ausgestellt von:
	am:

### **2. Bestehende sprengstoffrechtliche Erlaubnisse**

Wurde Ihnen bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt?

nein

ja, folgende:

Art der Erlaubnis: \_\_\_\_\_

Nummer der Erlaubnis: \_\_\_\_\_

Austellungsbehörde: \_\_\_\_\_

Telefon	Konten der Stadt	IBAN	BIC	Besucherzeiten
Zentrale 0381 381-0 Telefax 0381 381-1902	Deutsche Kreditbank AG Ostsee Sparkasse Rostock Deutsche Bank AG	DE60 1203 0000 0000 1003 21 DE27 1305 0000 0205 6000 00 DE79 1307 0000 0116 8038 00	BYLADEM1001 NOLADE21ROS DEUTDEBRXXX	nach Termin-vereinbarung
<b>Internet</b> rathaus.rostock.de	HypoVereinsbank AG Gläubiger-ID der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	DE22 2003 0000 0019 5654 99	HYVEDEMM300 DE28ZZZ00000009553	

### **3. Art und Menge der beantragten Stoffe oder Gegenstände**

**Schwarzpulver**  
Menge: \_\_\_\_\_

**Nitrozellulosepulver**  
Menge: \_\_\_\_\_

**Böllerpulver**  
Menge: \_\_\_\_\_

**Pyrodex®**  
Menge: \_\_\_\_\_

**Triple-Seven®**  
Menge: \_\_\_\_\_

**Treibmittel**  
Menge: \_\_\_\_\_

**Anzündmittel**  
Menge: \_\_\_\_\_

**sonstige explosionsgefährliche Gegenstände \*)**  
Menge: \_\_\_\_\_

**pyrotechnische Gegenstände \*)**  
Menge: \_\_\_\_\_

\*) bitte jeweils beschreiben: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Üblicherweise werden bei Schwarzpulver, Nitrozellulosepulver, Böllerpulver etc. maximal 3 kg je beantragtem Stoff genehmigt. Sofern abweichende Mengen benötigt werden, bitte hier eintragen und begründen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **4. Fachkunde (Bitte Nachweis beifügen)**

Zeugnis über Teilnahme am Fachkundelehrgang:  anliegend

bereits vorgelegt

### **5. Bedürfnis**

Vorderladerschießen

Böllerschießen

Laden und Wiederladen von Patronenhülsen als Sportschütze ( Schwarzpulver  Nitropulver)

Laden und Wiederladen von Patronenhülsen zur Jagd (Nitropulver)

andere: \_\_\_\_\_

Bitte Nachweise beifügen (► Anlage 1)

## **6. Ort der beabsichtigten Tätigkeit**

- auf zugelassenen Schießstätten  
 andernorts: \_\_\_\_\_

## **7. Mitgliedschaft in jagdlichen / schießsportlichen Vereinigungen**

Sind Sie Mitglied in jagdlichen oder schießsportlichen Vereinigungen?

- nein  
 ja, wie folgt: Name der Vereinigung und Beginn der Mitgliedschaft  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **8. Aufbewahrung der Stoffe / Gegenstände**

Werden die beantragten Stoffe / Gegenstände von Ihnen auch aufbewahrt?

- nein  
 ja, wie in der Anlage beschrieben (►Anlage 2 ausfüllen)

## **9. Zuverlässigkeit und persönliche Eignung**

Sind oder waren Sie Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt oder Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat?

- nein  ja

Sind Sie innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen?

- nein  ja

Sind oder waren Sie Mitglied in einer terroristischen Vereinigung oder einer anderen Vereinigung, die Bestrebungen verfolgt, welche gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen die Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind, oder durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden?

- nein  ja

Ist momentan gegen Sie ein staatsanwaltliches oder polizeiliches Ermittlungsverfahren oder ein gerichtliches Strafverfahren anhängig?

- nein  ja

Sind Sie innerhalb der letzten zehn Jahre vor Antragstellung wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden?

- nein  ja

Sind Sie in Ihrer Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig?

- nein  ja

Sind Sie abhängig von Alkohol oder anderen berauschenenden Mitteln (Bsp. Drogen, bestimmte Medikamente); sind Sie psychisch krank oder debil?

- nein  ja

Als Anlagen habe ich beigefügt:

- Originalzeugnis der Fachkunde
- Anlage 1 – Bescheinigung zum Nachweis des Bedürfnisses
- Anlage 2 – Angaben zur Aufbewahrung
- bei Verwendung von Pyrodex®: Beschussbescheinigung der Waffe

**Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.**

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift Antragsteller/in)

## Anlage 1

### Bescheinigung zum Nachweis des Bedürfnisses zur Erteilung / Verlängerung / Erweiterung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG

Frau / Herrn

Familienname, ggf. Geburtsname:	Vorname/n, ggf. Rufname/n:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Mitglied des Vereins:	
regelmäßig und erfolgreich in der Disziplin:	seit:

wird nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 Sprengstoffgesetz ein

### Bedürfnis

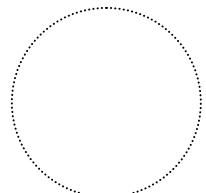
für die

- Erteilung
- Verlängerung
- Erweiterung

einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz zum Erwerb von und zum Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen für den Zweck

- Laden und Wiederladen von Patronenhülsen (Nitropulver) zum sportlichen Schießen
- Laden und Wiederladen von Patronenhülsen (Schwarzpulver) zum sportlichen Schießen
- Schießen mit Vorderladerwaffen (Schwarzpulver)
- Böllerschießen

bescheinigt.



(Ort, Datum)

(Stempel des Vereins)

(Unterschrift des/der Vertretungsberechtigten)

## Anlage 2

# Aufbewahrung explosionsgefährlicher Stoffe in kleinen Mengen

Angaben zur Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG

von Frau / Herrn: \_\_\_\_\_

### **1. Wo und wie bewahren Sie die Stoffe / Gegenstände auf?**

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> in einem Einfamilienhaus  | <input type="checkbox"/> in einem bewohnten Raum                         |
| <input type="checkbox"/> in einem Mehrfamilienhaus | <input type="checkbox"/> in einem unbewohnten Raum                       |
| <input type="checkbox"/> in einem Nebengebäude     | <input type="checkbox"/> außerhalb von Gebäuden (Bsp. Balkon, Außenwand) |

Bei der Aufbewahrung von explosionsgefährlichen Stoffen und Gegenständen muss neben den immer zu erfüllenden allgemeinen Anforderungen entweder das Behältnis den gesetzlichen Vorgaben entsprechen, oder falls kein Behältnis genutzt wird, der gesamte Aufbewahrungsraum. Bitte erläutern Sie daher, was Sie zur Aufbewahrung verwenden:

#### **ein Behältnis**

Handelt es sich um einen Stahlschrank oder vergleichbar?

nein     ja

Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert?

nein     ja

Sind Beschläge und Befestigungen von außen abnehmbar?

nein     ja

#### **kein Behältnis, sondern einen Raum**

Schließt die Tür nach außen bündig ab?

nein     ja

Hat die Tür ein Sicherheitsschloss, das nach einer Schließung greift?

nein     ja

Sind die Fenster ausreichend gesichert (Bsp. abschließbare Olive, Fenstergitter)?

nein     ja

### **2. Allgemeine Anforderungen an die Aufbewahrung**

Ist eine ausreichende Druckentlastungsfläche gegeben (z.B. Fenster)?  nein     ja

Kann eine Lagertemperatur von 75 °C überschritten werden?  nein     ja

Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z.B. Wandhydrant, 6kg-Feuerlöscher mit ABC-Löschnpulver)?  nein     ja

Werden Anzündmittel getrennt von den übrigen Explosivstoffen aufbewahrt?  nein     ja

ich habe keine Anzündmittel

Sind die Stoffe / Gegenstände ausreichend vor unbefugtem Zugriff

gesichert?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Werden in der Nähe der Explosivstoffe leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Können durch die Platzierung der Stoffe / Gegenstände bei einer möglichen Zündung Menschen gefährdet oder wichtige Teile und Anlagen des Gebäudes zerstört werden (auch durch Spreng- oder Wurfstücke)?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Ist der Aufbewahrungsort / das Behältnis gekennzeichnet mit dem Gefahrensymbol „E“ oder „GHS 01“?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

**Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.**

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller/in)

## **Wird von der Behörde ausgefüllt**

Antragsteller/in: \_\_\_\_\_

	<u>erledigt am</u>	<u>Handzeichen</u>
<b>I. Personendaten geprüft &amp; EDV-erfasst</b>	_____	_____
<b>II. Anfragen abgesandt an</b>		
<input type="checkbox"/> BZR	_____	_____
<input type="checkbox"/> ZStV	_____	_____
<input type="checkbox"/> Polizei	_____	_____
<input type="checkbox"/> LfV	_____	_____
<b>III. Sach-/ Fachkunde des Antragstellers geprüft</b>		
<input type="checkbox"/> FK liegt vor <input type="checkbox"/> FK liegt nicht vor <input type="checkbox"/> nicht erforderlich	_____	_____
<b>IV. Bedürfnis des Antragstellers geprüft</b>		
<input type="checkbox"/> Bed. liegt vor <input type="checkbox"/> Bed. liegt nicht vor <input type="checkbox"/> nicht erforderlich	_____	_____
<b>V. Zuverlässigkeit des Antragstellers geprüft</b>		
<input type="checkbox"/> BZR geprüft <input type="checkbox"/> i. O. <input type="checkbox"/> mit Eintrag	_____	_____
<input type="checkbox"/> ZStV geprüft <input type="checkbox"/> i. O. <input type="checkbox"/> mit Eintrag	_____	_____
<input type="checkbox"/> Polizei geprüft <input type="checkbox"/> i. O. <input type="checkbox"/> mit Eintrag	_____	_____
<input type="checkbox"/> LfV geprüft		
<u>Ergebnis:</u> <input type="checkbox"/> zuverlässig <input type="checkbox"/> unzuverlässig	_____	_____
<b>VI. Persönliche Eignung des Antragstellers geprüft</b>		
Ergebnis: <input type="checkbox"/> keine Anzeichen für fehlende Eignung <input type="checkbox"/> Bedenken an der pers. Eignung	_____	_____
<b>VII. Aufbewahrung geprüft</b>		
<input type="checkbox"/> in Ordnung <input type="checkbox"/> nicht in Ordnung	_____	_____

**Ergebnis:**

Erlaubnis erteilt / verlängert / erweitert

Nr.: \_\_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_\_

Antrag abgelehnt

Unterschrift Sachbearbeiter

**Empfangsbestätigung**

Hiermit wird der Erhalt der erteilten / verlängerten / erweiterten Erlaubnis

Nr.: \_\_\_\_\_ bestätigt.

Rostock, den \_\_\_\_\_

Unterschrift Antragssteller